

Keine Umsatzsteuerbefreiung für Blutplasma zur industriellen Weiterverarbeitung

Beschluss des Deutschlandtages vom 14. bis 16. Oktober 2016 in Paderborn

Die Junge Union Deutschlands fordert die Bundesregierung auf, darauf hinzuwirken, dass Paragraph 4 Nr. 17 lit. a UStG durch die Finanzbehörden so ausgelegt wird, dass er die Lieferung von aus menschlichem Blut gewonnenem Blutplasma an die Industrie nicht umfasst.